

# Schwimmerin Alina Barg bei NRW-Titelkämpfen in Topform

veröffentlicht am 24.11.2017 um 00:04 Uhr



Alina Barg. (© Foto: Chytrek)

Wuppertal (sch). Erschöpft aber gut gelaunt kehrten die neun Schwimmer des SV 1860 Minden von den NRW-Meisterschaften aus Wuppertal zurück. „Wegen der Ausrichtung des eigenen Schwimmfestes konnten wir nur an einem vom zwei Veranstaltungstagen starten“, sagte Trainer Martin Gräper, „so standen für uns sechs Einzel- und zwei Staffelstarts an einem Tag auf dem Programm.“

Die beste Platzierung aus heimischer Sicht erreichte dabei Merlin Biastoch, der über 100 m Brust in 1:09,36 Minuten leicht über seiner persönlichen Bestzeit Siebter im Jahrgang 2000 wurde. Trainingspartner Tom Chytrek wurde im gleichen Jahrgang über 50 m Rücken Achter in 28,30 Sekunden. Platz 12 belegte er über 100 m Schmetterling in 1:02,67 Minuten sowie Platz 16 über 50 m Freistil in 25,11 Sekunden. In der gleichen Disziplin schwamm Michael Görzen in 25,77 Sekunden, das bedeutete im Jahrgang 1999 Platz 17. „Es hätte noch ein bisschen besser laufen können“, waren sich die drei Jungs einig. „Trotz zum Teil leichter Verbesserungen wär noch etwas mehr drin gewesen, aber wir konnten es nicht aus uns rausholen.“

Alina Barg zeigte sich über 50 m Brust in 35,46 Sekunden mit persönlicher Bestzeit in

Topform, in der offenen Wertung bedeutete dies ein Platz im Mittelfeld. Bereits am Vortag hatte sie vor heimischer Kulisse in der doppelten Distanz ihre Stärke bewiesen und mit 1:17,19 Minuten einen neuen Kreisrekord aufgestellt.

Richtig gut präsentierte sich zudem die Mindener Frauenstaffel über 4 x 50 m Freistil. In 1:56,63 Minuten blieben sie in der Besetzung Jessica Muszynski, Erika Sharra, Birte Wittkamp und Rebecca Höne gut eine Sekunde unter ihrer Meldezeit. „Das hat sehr gut funktioniert“, freuten sie sich anschließend.

Ebenfalls eine Sekunde schneller war die männliche 4 x 50 m Lagenstaffel mit Tom Chytrek, Merlin Biastoch, Ben Chytrek und Michael Görzen. Sie benötigten 1:53,33 Minuten. Im Landesranking hieß das Platz 23 beziehungsweise 19.